



Beratungsvorlage

Vorlage Nr.:

0040/2019

Az.

787.42:Wildruhezonen

Flächendeckende Wildruhegebietskonzeption als Basis der weiteren touristischen Entwicklung

Amt:	Hauptamt	Datum: 08.10.2019
Beratungsfolge:	Sitzungstermin:	
Gemeinderat	21.10.2019	öffentlich

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Gemeinderat begrüßt die Erstellung einer flächendeckenden Wildruhegebietskonzeption in der vorgestellten Methodik. Der Gemeinderat ist über weitere Zwischenschritte zu informieren. Die Zustimmung zur Wildruhezonplanung und deren Umsetzung bleibt der künftigen Beratung und Beschlussfassung im Gemeinderat vorbehalten.

Begründung:

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen:

- | | | |
|--|-------------------------------|-----------------|
| <input type="checkbox"/> Ja | <input type="checkbox"/> Nein | Finanzposition: |
| <input type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung | | Kosten: |
| <input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung | | Höhe: |
| <input type="checkbox"/> Folgekosten | | |

Erläuterungen:

Sachverhalt:

Die Münstertäler Gemarkung ist geprägt durch eine Verzahnung von Wald- und Wiesenflächen mit hohem Biotopwert, die in unterschiedlichen Ausmaßen durch die Freizeitnutzung in Anspruch genommen werden. Auch die jagdliche Bewirtschaftung wird stark von wachsenden Freizeitaktivitäten beeinflusst.

Gestützt durch das Leitbild der Ferienregion soll sich der Tourismus nicht auf Kosten von Natur und Landschaft weiterentwickeln. In Fachplanungen wie der Entwicklungsplanung des Skigebietes Wiedener Eck oder der Ausarbeitung neuer MTB-Trails im Rahmen eines Naturpark-Projekts wurde deutlich, dass die selektive Einarbeitung von Naturschutz-, Forst, Landwirtschafts- und Jagdinteressen der Sachlage einer verzahnten Kulturlandschaft nicht gerecht werden kann.

Mit Kenntnis des Land- und Forstwirtschaftsausschusses der Gemeinde hat sich die Geschäftsführung der Ferienregion erfolgreich um den Status eines Pilotgebietes für die Ausarbeitung einer flächendeckenden Wildruhegebietskonzeption mit Unterstützung des Ministeriums für Ländlichen Raum Baden-Württemberg und der Forstlichen Versuchsanstalt Freiburg beworben. Mit Beteiligung aller Nutzergruppen soll auf kommunaler Ebene eine vierstufige Zonenplanung vorgenommen werden mit Zonen strenger Wildruhe auf der einen Seite und Zonen für touristische Entwicklung auf der anderen Seite. Die Ausformulierung der Zonenbestimmungen ist Teil des Pilotprojektes und kann vor Ort bestimmt werden. Bis auf die eigentlichen Wildruhezonen, welche durch Verordnung der höheren Forstbehörde gesichert werden, beruht die Einteilung auf Freiwilligkeit. Im Münstertal existieren bereits zwei Wildruhegebiete nach Verordnung im Rahmen der früheren Jagdgesetzgebung (am Belchen und am Rehfelsen).

Das methodische Vorgehen setzt den Schwerpunkt auf die Einbindung der lokalen Akteure. Hierzu werden mit allen Revierpächtern Einzelgespräche geführt, die der Identifikation sensibler Räume in ihrem Gebiet dienen. Die Angaben werden kartografisch fixiert und mit Daten der Forstbehörde, der Naturschutzverwaltung und der Forstlichen Versuchsanstalt verschnitten. Daraus entsteht eine erste grobe Planungskulisse für die Gesamtgemarkung, die im weiteren Vorgehen hinsichtlich landwirtschaftlicher und touristischer Ansprüche ergänzt wird. Die dadurch verfeinerte Planungskulisse dient als Vorlage für die Gemeindegremien. Technische Arbeiten der Planphase werden durch die Forstliche Versuchsanstalt Freiburg unterstützt.

Die Planungsphase wird sich nach jetzigem Kenntnisstand bis etwa Juni 2020 hinziehen. Ab März 2020 wird die Geschäftsführung der Ferienregion unterstützt durch einen Fachpraktikanten der FVA bzw. der Deutschen Sporthochschule Köln. Teil des Fachpraktikums wird auch sein, bereits selektiv zu prüfen, wie und mit welchem Aufwand

Umsetzungsmaßnahmen kontrolliert werden können. Das Verfahren ist für die Gemeinde kostenneutral. Eine Förderung späterer Umsetzungsmaßnahmen wurde bei einem Vor-Ort-Termin mit Minister Hauk (MLR) in Aussicht gestellt.

Anlage:

PräsentationLaWiFoAusschuss1117